

# Acht Läufer aus der Region erfolgreich beim letzten Untertagemarathon

Ilka Friedrich als schnellste deutsche Teilnehmerin

Am 15. November war es noch mal soweit, zum 13. und letzten Mal fand im Brüggmannschacht zu Sondershausen in 700m Tiefe der Untertagemarathon statt. Acht Teilnehmer aus Wolfenbüttel, Braunschweig und dem Umland trafen sich gegen acht Uhr in den Betriebsgebäuden über Tage um die Startnummern zu holen. Dann ging es nach gut einer halben Stunde Wartezeit mit dem Förderkorb in eineinhalb Minuten in die Tiefe. bei knapp 500 Teilnehmern aus 15 Nationen plus Betreuern und ehrenamtlichen Helfern dauerte das "Einfahren" gut zweieinhalb Stunden - der Start musste auch noch etwas nach hinten verschoben werden.

Eine gute Stunde vor dem Start waren wir vor Ort, am Förder-Schacht war es noch kühl, da er auch dem Einziehen der Frischluft dient.

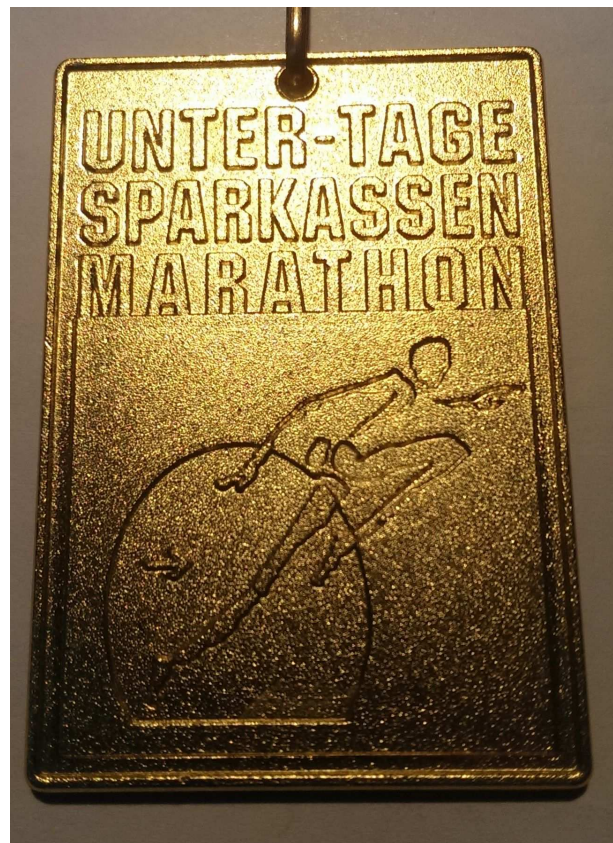


Ein paar Ecken weiter ist es aber knackig warm. Direkt vor dem Schacht war der Start- und Zielbogen, da ging es dann um 10:30 Uhr los auf 12 Runden à 3,5 km und mit 85 Höhenmetern pro Runde.

Kilometermarken fehlen, aber nach ein / zwei Runden mit Blick zur Uhr weiß man ungefähr, wo man sich befindet und kennt auch Kurven, Gefälle und Steigungen. Neben zwei Verpflegungsstationen gab es auch einige Stellen, an denen Kumpel (Bergleute) in Fahrzeugen an der Strecke waren und zur Sicherheit alles beobachteten. Sanitätspersonal drehte auf Mountainbikes seine Runden.

Im Laufen auf den Runden durchquerte man immer wieder verschiedene Wetterzonen, von recht frisch und leichter Luftbewegung bis hin zu stehender Hitze in den tieferen Bereichen war alles dabei.

Der Untergrund ist gewöhnungsbedürftig, Salz kann glatt sein wie Eis. Darüber liegender Salzstaub macht es auch oft nicht viel besser.





Aber diese schwierigen Rahmenbedingungen auf den 42,2 Kilometern mit 1000 Höhenmetern waren ja für sämtliche Läufer gleich.

Am Ende standen für alle gute Ergebnisse in der Zeitenliste. Für Ilka Friedrich (LC BlueLiner) als Gesamt - Fünfte (1. W40, 4:19:56) und schnellste deutsche Teilnehmerin sogar ein hervorragendes Ergebnis!

Matthias Thiede (LC BlueLiner) erreichte den 26.Gesamtplatz (6. M35, 3:52:22). Dann folgten fast wie an einer Perlenschnur aufgereiht Henry Frommert, Gesamt 157 (24. M50, 5:00:54), Oliver Welnitz (LC BlueLiner), Gesamt 162 (44. M40, 5:04:23), Michael Fürer (LC BlueLiner), Gesamt 163 (45. M40, 5:04:45), Holger Schenke (LC BlueLiner), Gesamt 166 (46. M40, 5:05:57) und Axel Kreit, Platz 230 (48. M45, 6:03:51).

Alf Böhme, auch LC BlueLiner, erreichte im Halbmarathon den 83.Gesamtplatz (8. M50, 2:21:37).

Da vor einigen Jahren die Salzförderung wieder aufgenommen wurde und davon nun auch zunehmend die Laufstrecken betroffen sind, fand dieser einmalige Erlebnislauf vorerst zum letzten Mal statt.



Vielen Dank an alle Läufer/-innen und Begleiter/-innen und Fotografen :-)